

Distanz

Von Keinmitleidsbonus

Kapitel 4: Sprung

Narutos Sicht-

Ich blätterte eine Seite weiter und sofort fielen mir die rausgerissenen Seiten auf. Sie musste um die 6 Seiten rausgerissen haben. Aber wieso? Sasuke war doch sonst auch immer ziemlich pingelig was ihre Bücher betraf, also wieso hat sie bei ihrem Tagebuch Seiten rausgerissen. Gott ich muss aufhören das Tagebuch von ihr zu lesen. Ich fühle mich so schlecht gegenüber meiner Frau. Meine Gedanken drehten sich schlicht weg nur um Sasuke und dieses blöde Tagebuch zu lesen war wie eine sucht für mich. Zu lesen wie sie eigentlich wirklich tickt und ihre gedankengänge zu sehen ließen mich einfach darüber nachdenken was wohl wäre hätte ich gewusst das Sasuke schlichtweg auch nur ein Mensch ist. Kein Roboter, kein Stein einfach nur ein Mensch. Und obwohl mich mein schlechtes gewissen plagte las ich im Tagebuch die nächste Seite.

*Liebes Tagebuch,

Vor drei Wochen bekam ich einen Fall. Es ging um einen Mann namens Orochimaru. Ich wusste zu dem Zeitpunkt nicht das dieser Mann mich so an meine Grenzen bringen würde. Ich bemerkte es viel zu spät. Als ich dort auf diesem Dach stand und der einzige Weg Naruto in Sicherheit zu wegen war mein Tod. Ich wusste Orochimaru würde nicht weiter darauf eingehen wenn er hörte ich sei gesprungen, denn komischer weiße verstand er mich besser als ich mich selbst und mir war auch bewusst er würde es mir zutrauen. Denn als ich da so stand, wurde mir klar dass es nur einen Grund gab um weiter zu kämpfen. Orochimarus Leute die er auf mich hetzte waren durchschaubar. So konnte ich einen Plan erstellen. Wie ich springe und doch überlebe. Alles war eine einzige Show, ein Zaubertrick nicht mehr. Naruto auf der Straße, sein blick auf mich gerichtet, seine verzweifelten rufe am Telefon auf der anderen Leitung. Mein Herz zerriss bei den Gedanken Naruto hinter s Licht geführt zu haben. Nun stecke ich gerade in Sibirien. Ich suche alle Leute von Orochimarus Truppe die ihm wichtig sind um sie alle auszuschalten, denn nur so ist Naruto in Sicherheit. Naruto selbst denkt immer noch ich bin gesprungen und dabei verunglückt. Vielleicht brauche ich nicht all zu lange und ich kann wieder zurück. Zurück zu Naruto um fälle mit ihm zu lösen.*

Die Erinnerung an ihren Sprung schmerzte." Jahre trauerte ich um Sasuke. Ich fing mit dem trinken an denn mein Leben war nicht mehr lebenswert ohne sie. Und schon viel es mir auf. Ich wusste es schon vorher aber ich wollte es nie wahr haben. Als sie jedoch sprang und sie für tot erklärt wurde spürte ich nur noch schmerz. Es fühlte sich an als

sei ich mit ihr gestorben ,selbst der Alkohol Konsum half nicht. Als ich dann anfang mit dem übergeben durch zu viel Alkohol schon morgens um 12 da wusste ich es. Ich liebte sie .Ich liebte Sasuke. Zu spät merkte ich dass es Liebe ist. Mein Leben verlor ihren sinn ,denn ohne Sasuke war ich ein niemand und mein leben war nur trostlos. Das alles nur wegen Orochimaru. Er war wohl der schwierigste Fall den Sasuke und ich hatten. Zu beginn wussten wir nicht so recht was sein Ziel war. Er brach einfach in Banken ein um dann einfach wieder ohne Beute zu gehen, er erschoss einfach Leute ohne einen Grund...zumindest dachten wir das bis zu dem ersten treffen mit Orochimaru höchstpersönlich. Wir liefen in ein Hallenbad denn einer seiner Leute redete als wir ihn gefasst hatten. Tja leider sind wir direkt in Orochimarus falle hereinspaziert. "Huhu na wen haben wir den da? Sasuke Uchiha."der spott in seiner Stimme war unüberhörbar als er mit gezückter Waffe zu uns sprach. Orochimaru betrachtete Sasuke von Oben bis unten und leckte sich über die breiten, trockenen Lippen. Er zog sie schon förmlich mit seinem Blick aus und Reflexartig schob ich Sasuke hinter mich, sie selbst schien das nicht gemerkt zu haben. Wenn es um Sasuke selbst ging war sie schon immer leicht verwirrt. sie verstand nicht wieso ihr Männer hinterher schauten oder ihr einen trink spendierten, sie verstand nicht dass sie hübsch war."Was für ein schöner Anblick mir gerade entgeht danke dafür Uzumaki. Ich bin mir sicher es stehen einige fragen offen im Raum nicht?" fragte er ruhig, wobei es weniger eine frage wie eine Tatsache seinerseits war." Nun ich verstehe nicht ganz den Zusammenhang ihrer Taten, wären sie so freundlich und würden es mir erläutern?" fragte Sasuke sachlich .Orochimaru jedoch grinste nur auf die frage." War nett deine Bekanntschaft zu machen Sasuke Uchiha." und mit diesem Satz verschwand er mit ruhigen schritten aus dem Hallenbad. Allein schon wenn ich an den Namen Orochimaru denke bekomme ich ein würge Reitz. Ich klappte das Tagebuch zu und sah auf die Uhr an meinem rechten Handgelenk : 02:30 Uhr ich sollte wohl wirklich langsam ins Bett...oder aber ich lese noch eine Story von ihrem Tagebuch.